

## Was ist ein Psychose Seminar?

Das erste Psychose Seminar fand 1989 in Hamburg statt, Dorothea Buck und Thomas Bock waren seine Initiatoren. Psychose Seminare entstanden in ganz Deutschland. Diese Veranstaltungen streben alle an, an einem neutralen Ort gleichberechtigte und offene Gespräche zu ermöglichen: Gespräche unter Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind - und die ernst genommen werden wollen - mit im psychiatrischen Bereich tätigen Menschen, die ihre Patienten besser verstehen lernen wollen und Angehörigen, die nicht nur ein Störfaktor bleiben wollen. Für Betroffene kann das Psychose Seminar eine „Therapie ohne Absicht“ sein, für Angehörige eine „Familientherapie ohne Familie“, für die Profis eine „Supervision ohne Bezahlung“ (so sagt es Jürgen Blume vom Psychose Seminar Kiel). Willkommen sind aber auch einfach am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Vorher anmelden muss sich niemand, sich vorstellen auch nicht.

### Die Treffen unter Corona-Bedingungen

Wir treffen uns weiterhin im **Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde** rechts **HINTER** der Martinskirche. Die Martinskirche befindet sich in der Heinheimer Straße 41 gleich am Riegerplatz.

Wir treffen uns **im großen Saal im 1. Obergeschoss rechts**, weil da mehr Menschen mit genügend Abstand zueinander sitzen können. Wie es im Herbst mit den Coronavorschriften aussieht, ist unklar. Deshalb gilt weiterhin: Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssten **mit Maske** ins Haus kommen, am Platz kann die Maske dann abgenommen werden.

Wir treffen uns **eine Stunde früher** als die letzten Male, **um 18.30 Uhr**. Es gibt eine Pause, und um 20.30 Uhr ist dann Schluss.

## Einladung zum 48. Gesprächskreis Psychose Seminar



Betroffene, Angehörige, im psychiatrischen Bereich Tätige und alle Interessierten hören sich gegenseitig zu, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander und miteinander.

Dienstag, 18. Oktober 2022

Offener Abend

(Gespräch in der Gruppe)

Dienstag, 1. November 2022

Offener Abend

(Gespräch in der Gruppe)

Dienstag, 8. November 2022

Zwangsmaßnahmen vorbeugen  
mit Hilfe einer Behandlungsvereinbarung

(Näheres zum Projekt im Gespräch mit Prof. Dr. Wobrock, Chefarzt im Zentrum für Seelische Gesundheit an den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg)

Dienstag, 15. November 2022

Erfahrungen und Erfolge im Krisendienst der Caritas  
(im Gespräch mit Monika Daum, Leiterin des Caritas-Krisendienstes Südhessen)

Dienstag, 22. November 2022

Die Aufgaben des Sozial-Psychiatrischen Vereins  
(erläutert uns Heiko Birkenstock, Geschäftsleitung des SPV in Darmstadt)

Dienstag, 29. November 2022

Buchvorstellung: „Offener Dialog von Jaako Seikkula“ (Die Vielfalt der Stimmen im Netz)  
(Gespräch mit Andreas Wendel, EX-IN und Co-Moderator des Psychoseseminars)

Ort und Zeit:

Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde  
(1. Stock)

Heinheimer Straße 41  
(rechts hinter der Martinskirche)

18.30 bis 20.30 Uhr  
(mit ¼ Stunde Pause)

Kontakt unter:

Lydia Lorenz  
Tel.: 06150/52239

Alexander Pollack:  
Tel.: 06151/3968393

Andreas Wendel  
Tel.: 0160 551 7339